

02-5 UNTERHALT/VORMUNDSCHAFTEN

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI DER GELTENDMACHUNG VON UNTERHALTSANSPRÜCHEN

2023 **363** → 2024 **379**

- Erstberatung bei Trennung/Scheidung (telefonisch, persönlich)
- Keine gerichtliche Vertretung
- Vermehrt Übergang in Beistandschaft
- Gesetzlicher Personenkreis sind Alleinerziehende und junge Volljährige bis 21 Jahren
- Erhöhter Zeitaufwand durch vielfältige Betreuungsmodelle

RECHTLICHE VERTRETUNG (BEISTANDSCHAFT) FÜR KINDER VON ALLEINERZIEHENDEN

2023 **860** → 2024 **878**

- Vermehrt Übergang aus Beratung und Unterstützung bei Trennung/Scheidung
- Der gesetzliche Wirkungskreis umfasst die Feststellung der Vaterschaft und/oder die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Berechnungen zeitaufwändiger durch vielfältige Betreuungsmodelle
- Gerichtliche Vertretung

BEURKUNDUNG

Für z. B. Vaterschaftsanerkennung, Erklärung der gemeinsamen Sorge, Unterhaltsverpflichtungen etc.

2023 **872** → 2024 **899**

- Angebot nicht nur für Wolfsburger Bürgerinnen und Bürger
- Abhängig von den Terminvergaben anderer Jugend- & Standesämter
- Anstieg von Beurkundungen mit Dolmetscherbeteiligung

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2024
STADT WOLFSBURG
GESCHÄFTSBEREICH JUGEND



AMTSVORMUNDSCHAFTEN UND -PFLEGSCHAFTEN

2023 **112** → 2024 **123**

- Stichtagsbezogene Auswertung bei hoher Fluktuation unterjährig
- Steigende Inobhutnahmen, Sorgerechtszüge sowie unbegleitete Minderjährige
- Abhängig von Familiengerichtsentscheidungen und von angeregten Sorgerechtszügen im ASD
- Teilweises oder gesamtes Sorgerecht
- Auswärtige Unterbringungen

UNTERHALTSVORSCHUSS

FÜR KINDER VON ALLEINERZIEHENDEN (0-17 Jahre)

2023 **1.198** → 2024 **1.353**

- Stetig steigende Fallzahlen aufgrund erhöhter Zahlbeträge
- sowie gestiegener Selbstbehalte für Unterhaltsschuldner
- vorrangige Sozialleistung

02-E PLANUNG, QUALITÄT, STEUERUNG

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE WOLFSBURG IM RAHMEN DES BUNDESPROGRAMMS „DEMOKRATIE LEBEN“

2024 **42** Projekte → **6.130** junge Menschen erreicht

Demokratie leben!

Rund **73.000 €** der Bundesfördermittel in Wolfsburg eingesetzt

2024 **22** Institutionen Vereine, Schulen etc. für Demokratieprojekte beraten und begleitet

DIALOGSTELLE RADIKALISIERUNGSPRÄVENTION UND DEMOKRATIEFÖRDERUNG FÄLLE IN DER BERATUNG

2023 **21** → 2024 **24**

PRÄVENTIONSARBEIT

	2023	2024
Fortbildungsangebote *	8	11
Netzwerkveranstaltungen **	11	11
Sensibilisierungsschulungen	3	14
Trägergespräche	7	3

* Experten-Dialoge, Vorträge ** kommunal + überregional

- 10 Gaza-Konflikt
 - 13 Islamismus
 - 10 IS Rückkehr
 - 11 Antisemitismus
 - 2 antimuslimischer Rassismus
 - 6 Rassismus
 - 10 Rechtsextremismus
- Beratungsanfragen 2024**

Seit dem 07. Oktober 2023 sind vermehrte Beratungsanfragen zu den Themen Gaza-Konflikt und Antisemitismus eingegangen. Auch 2024 hat sich dieser Trend fortgesetzt. Es gab es ebenfalls eine deutliche Zunahme im Spektrum Rechtsextremismus. Schmierereien, populistische, antisemitische sowie rassistische Äußerungen standen dabei im Vordergrund. Fachkräfteschulungen wurden verstärkt.

VERFAHRENSLOTSEN

ZUGANG

	2024
Telefon	5
E-Mail	0
Netzwerkpartner	20
unbekannt	0



- Größte Zulauf über Netzwerkpartner
- Überwiegend über den Geschäftsbereich Soziales
- Spiegelt sich auch in den Zahlen der Netzwerkpartner wieder, mit denen in den Fällen zusammengearbeitet wurde

STATUS

	2024
abgeschlossene Fälle	15
laufende Fälle	10
Beratungen insgesamt	204

Durchschnittsalter der Leistungsberechtigten Personen
10 Jahre

JUGENDHILFEPLANUNG

Am 20.08.2024 hat der Jugendhilfeausschuss der Stadt Wolfsburg die Maßnahmenplanung für den dritten Zyklus der Integrierten Jugendhilfeplanung (für die Jahre 2023 – 2028) beschlossen:



KONTAKT

- ➔ **Geschäftsbereich Jugend**
Pestalozziallee 1a, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-1679
Mail: sekretariat.GB02@stadt.wolfsburg.de
- ➔ **Abteilung Frühkindliche Bildung**
Pestalozziallee 1a, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-2824
Mail: kindertagesbetreuung@stadt.wolfsburg.de
- ➔ **Abteilung Beratung**
Braunschweiger Straße 12, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-1161
Mail: erziehungsberatung@stadt.wolfsburg.de
- ➔ **Abteilung Soziale Dienste**
Pestalozziallee 1a, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-2827
Mail: ema@stadt.wolfsburg.de
- ➔ **Abteilung Jugendförderung**
Seilerstraße 3, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-2191
Mail: jugendfoerderung@stadt.wolfsburg.de
- ➔ **Abteilung Unterhalt und Vormundschaft**
Seilerstraße 3, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-2400
Mail: vormundschaften@stadt.wolfsburg.de
teamunterhalt@stadt.wolfsburg.de
unterhaltsvorschuss@stadt.wolfsburg.de
- ➔ **Stabsstelle Planung, Qualität und Steuerung**
Lessingstraße 12, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-2963
Mail: jannis.mouratidis@stadt.wolfsburg.de

HERZLICH WILLKOMMEN IM GESCHÄFTSBEREICH JUGEND DER STADT WOLFSBURG!

Unsere rund 600 Mitarbeitenden begleiten und unterstützen mit vielfältigen Angeboten und Leistungen Kinder, Jugendliche und Familien auf ihrem Weg ins Erwachsenenwerden. Bereits während der Schwangerschaft stehen wir Ihnen mit den "Frühen Hilfen" zur Seite.



Für Kinder im Vorschulalter bieten wir gemeinsam mit unseren freien Trägern ein breites Spektrum an Kindertagesbetreuung und frühkindlicher Förderung an. Ältere Kinder und Jugendliche finden auf den Aktivspielplätzen, in den Bürgerhäusern und Jugendtreffs sowie in der mobilen Offenen Kinder- und Jugendarbeit und in den Ferienangeboten spannende Freizeitmöglichkeiten, Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung und pädagogische Ansprechpartnerinnen und -partner. Unsere Beratungsstellen und der Soziale Dienst helfen dabei, familiäre Schwierigkeiten zu überwinden und Lösungen in Krisen zu finden. Auch in schwierigen Situationen sind wir im Bereich Kinder- und Jugendschutz, Jugendhilfe im Strafverfahren, Dialogstelle Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung, Unterhaltsvorschuss, Beistandschaften und Vormundschaften für Kinder, Jugendliche und Familien da.

Im Jahr 2024 entwickelten wir unsere Leistungen und Angebote weiter, um den aktuellen Bedarfen und Herausforderungen gerecht zu werden, wie z. B. die Verfahrenslotsen als unabhängige Beratungsstelle für Kinder und Jugendlichen mit drohender oder bestehender Behinderung. Mit diesem Flyer möchten wir Sie über die Zahlen, Daten und Fakten unserer Angebote und Unterstützungsleistungen im Geschäftsbereich Jugend informieren.

Katharina Varga
Leiterin Geschäftsbereich Jugend

DAS JUGENDAMT. UNTERSTÜTZUNG, DIE ANKOMMT.

➔ **IMPRESSUM**
Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Jugend
Stabsstelle Planung, Qualität und Steuerung
Lessingstraße 12, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 28-2963
Mail: jannis.mouratidis@stadt.wolfsburg.de
Januar 2025

GESCHÄFTSBEREICH JUGEND

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN 2024



02-1 FRÜHKINDLICHE BILDUNG

KRIPPENAUSBAU

(107 Gruppen am 01.10.2024)

PLATZAUSBAU

1.377
Plätze U3

53,7 %
Versorgungsquote

Stand 01.10.2024 (Krippe, Tagespflege, GROSS.Familiennester)

KINDERGARTENAUSBAU

(206 Gruppen am 01.10.2024)

4.243
Plätze Ü3

95,6 %
Versorgungsquote

Stand 01.10.2024

Die Ermittlung der Platzzahlen und Quoten erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des NKiTaG [Altersabsenkung (§ 8), Unterjähriges Hochwachsen (§ 6), Eingewöhnung, Fachkraft-Kind-Schlüssel/Aufsichtspflicht/Vertretung (§ 11)]. Die NKiTaG-Quote verdeutlicht die realistischen Platzzahlen, die zur Platzbelegung zur Verfügung stehen.

STRUKTUREN IN DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNGS- UND BETREUUNGSLANDSCHAFT

Stand 01.10.2024

GROSS.Familiennester
48 Plätze

11 Familienzentren

Aktuell 69
Einrichtungen

4 Kinderräume

Kindertagespflege
100 Plätze

1 Kinderhaus

Gemeinsam Wachsen
7 Gruppen

PERSONAL IN KINDERTAGESSTÄTTEN

1.278
Mitarbeitende gesamt

55 %
davon Erzieher*innen

02-2 BERATUNG

ERZIEHUNGSBERATUNG

2023 566 → 2024 647

Beratungszahlen weiter steigend. Beobachtet werden komplexere Anliegen, die häufiger eine Tandemberatung und/oder eine Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen erfordern. Pro Fall haben im Durchschnitt 5 Beratungstermine stattgefunden.

BERATUNGSANLIEGEN (Mehrfachnennung möglich)

	2023	2024
Erziehungsfragen / Überforderung	72,15 %	79,42 %
Trennung / Scheidung / Umgang	59,67 %	62,12 %
Beziehungskonflikte	52,98 %	58,74 %
Psychische Belastung	43,21 %	51,73 %

- Verstärkte Unsicherheit in Erziehungsfragen, Herausforderungen in Kita/Schule
- Erhöhung der psychischen Belastung und Überforderung
- Trennungsängste, Beziehungskonflikte, narzisstische Verhaltensweisen

ALTER DER KINDER UND JUGENDLICHEN

Alter	2023	2024
0 bis 5	27,12 %	28,19 %
6 bis 9	29,29 %	29,00 %
10 bis 13	26,05 %	26,31 %
14 bis 17	15,19 %	14,50 %
ab 18	2,35 %	2,00 %

INTERKULTURELLES VÄTERBÜRO

Im letzten Quartal 2024 gab es

4 Gruppenveranstaltungen mit insgesamt 77 Teilnehmenden (Väter + Kinder)

Das interkulturelle Väterbüro ist seit dem 01.09.2024 wiederbesetzt.

Hinzu kamen Einzelberatungen und Veranstaltungen von Kooperationspartnern. Die Gruppe für von den Kindern getrenntlebende Väter wurde durch einen Kollegen der EB ohne Begleitung des Interkulturellen Väterbüros fortgesetzt. Beratungsanfragen von Vätern wurden ebenfalls durch die Mitarbeitenden der EB bearbeitet.

NETZWERK FRÜHE HILFEN



NETZWERKANGEBOTE

Durch verschiedene Informations- und Austauschformate rund um die Lebensphase der Frühen Hilfen (0-3 Jahre), konnten Mütter und Väter sowie auch Fachkräfte über Themen und Angebote rund um die Geburt, Babyzeit und die Elternschaft informiert werden, in den Austausch kommen sowie Zugänge geschaffen werden.

BABYBESUCHSDIENST

Der Babybesuchsdienst erreicht 50 % der Familien mit Neugeborenen durch terminierte Hausbesuche, Sprechstunden vor Ort oder unterminierte Beratungsangebote. Es gibt Angebote mit unterschiedlichsten Kooperationspartnern (Familienzentren, Fabi etc.). Das gemeinsame Angebot „Info-Café“ mit dem Job-Center wird besonders gut angenommen, wird daher in 2025 ausgeweitet.

FAMILIENBEGLEITUNG

- Gestiegene Zahlen Familienbegleitung = erhöhter Bedarf
- Immer stärker werdender Hebammenmangel und zeitnahe Entlassung aus Klinikum nach Geburt (Familien schnell auf sich allein gestellt)
- stärkere Unsicherheit bei den Eltern, Situation mit dem Neugeborenen wird zunehmend als herausfordernder empfunden
- Angebote wurden durch intensivere Netzwerkarbeit stärker angefragt und durch Kooperationen weiterentwickelt

BEGLEITETE FAMILIEN 2023 84 → 2024 96

Hiervon 62 neu begonnene Begleitungen in 2024.

KOORDINATION KINDERSCHUTZ

ANZAHL DER KINDERSCHUTZSCHULUNGEN

2023 53 → 2024 54

25 Personen pro Schulung, Gesamtdauer: 200 Stunden

- Enthalten sind drei interdisziplinäre Onlineschulungen zu den Themen Kindeswohlgefährdung und sexuelle Gewalt.
- Hinzu kommen Schulungen für Leitungen und neue Mitarbeitende der städtischen Kitas und der Sozialen Dienste.
- Als neues Format wurden Fallwerkstätten konzipiert und durchgeführt. Ziel ist das Lernen aus Fallverläufen.
- Weiteres Angebot: Fachberatungen im Kinderschutz u. a. für ASD-Mitarbeitende und trägerübergreifende Unterstützung bei der Erstellung von Kinderschutzkonzepten.

02-3 SOZIALE DIENSTE

KINDESWOHLGEFÄHRDUNG (KWG)

2023 461 Meldungen KWG → 2024 543 Meldungen KWG
tatsächliche KWG 44 → tatsächliche KWG 64

Im Jahr 2024 gab es mehr Meldungen in Rahmen von Kindeswohlgefährdung. Diese kamen am häufigsten von :

- Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
- anonyme Meldungen
- Schule und Eltern/Personensorgeberechtigten

Anstieg der Meldungen durch erhöhte Sensibilisierung, verbesserte Meldeverfahren und mehr krisenhafte Familienverhältnisse.

HÄUSLICHE GEWALT

2023 174 → 2024 184

Die Zahl der von der Polizei gemeldeten Fälle häuslicher Gewalt in Familien mit Kindern ist gestiegen. Diese Fälle werden nach den Verfahren zur Überprüfung von Kindeswohlgefährdungsmeldungen bearbeitet. Eine neue Handreichung der Polizei zur Einstufung häuslicher Gewalt hat ebenfalls zu einer höheren Anzahl an Meldungen geführt.

INOBTUTNAHMEN (inkl. UMA)

2023 168 → 2024 148

Es gab weniger neue Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) als 2023, da viele bei geeigneten Personen untergebracht wurden. Zudem nahmen mehr Familien in schwierigen Lebenslagen Beratungsleistungen der Sozialen Dienste und der EB in Anspruch, wodurch Inobhutnahmen vermieden wurden.

BERATUNGEN

IM EINGANGSMANAGEMENT UND ALLGEMEINEN SOZIALEN DIENST

2023 3.365 → 2024 3.573

Es gibt Erstberatungen im Eingangsmanagement und zusätzlich Beratungen in Erziehungsfragen gemäß § 16 SGB VIII und Beratungen zu Trennung, Scheidung und Sorgerecht gemäß §§ 17/18 SGB VIII. Der Anstieg der Beratungen ist auf den erhöhten Bedarf an Unterstützung in krisenhaften Familien zurückzuführen.

PFLEGEKINDER- & ADOPTIONSDIENST

ANZAHL DER PFLEGEFAMILIEN & PFLEGEKINDER

2023 70 Pflegefamilien → 2024 70 Pflegefamilien
85 Pflegekinder → 83 Pflegekinder

Der Bedarf steigt jährlich, jedoch wird die Gewinnung neuer Pflegeeltern zunehmend schwieriger. Der Pflegekinder- und Adoptionsdienst erarbeitet für 2025 ein neues Akquisekonzept.

ANLIEGEN ZUR ADOPTION

2023 39 → 2024 67

Die Beratungsanfragen zur Adoption umfassen leibliche und Adoptiveltern und beinhalten die Begleitung im Adoptionsverfahren. Zudem gehören Beratungsleistungen zur Herkunftssuche für adoptierte Personen dazu.

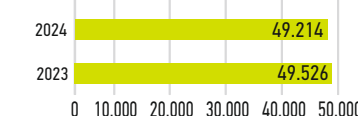
BETREUUNG UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE AUSLÄNDER (UMA)

2023 80 → 2024 84

Die Anzahl der Unbegleiteten Minderjährigen Ausländer, die in Wolfsburg sowohl sich in den Vorläufigen Schutzmaßnahmen oder Anschlussmaßnahmen befanden, ist im vergangenen Jahr leicht gestiegen. Die Zahl beinhaltet auch die begleiteten minderjährigen Ausländer, die bei geeigneten Personen untergebracht wurden aber Hilfen in Anspruch nehmen.

02-4 JUGENDFÖRDERUNG

JUGEND RAUM GEBEN!
Anzahl Besuchende Vergleich 2023 - 2024



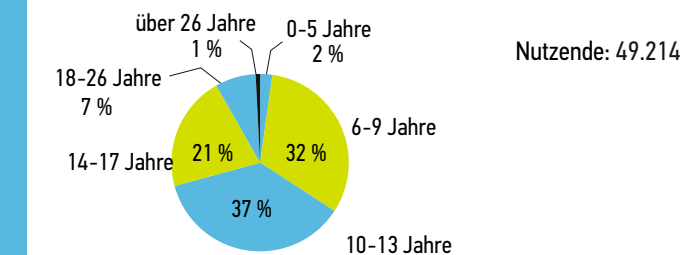
- Die Jugendförderung stellt Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen (6 bis 26 Jahre) Räume zur aktiven und selbstbestimmten Freizeitznutzung und -gestaltung zur Verfügung
- Im Jahr 2024 konnten Besucherzahlen wie im Jahr 2023 erreicht werden.

2.523

Öffnungstage der Offenen Tür der Kinder- und Jugendeinrichtungen

ALTERSVERTEILUNG „OFFENE TÜR“

Kinder- und Jugendeinrichtungen



- Nach Pandemie (2020/2021) Besuchende deutlich jünger
- 2020/2021 Einrichtungen vor allem durch Stammbesuchende aufgesucht
- Seit 2022 neue jüngere Kinder und Jugendliche in Einrichtungen, Trend setzt sich in 2023 und 2024 fort.

17.392

Kinder und Jugendlichen haben an zusätzlichen pädagogischen Angeboten teilgenommen.

INDIVIDUELLE TÄTER UND TÄTERINNEN BERATUNG

2023 31 → 2024 25



- Leichter Rückgang der Personen bei der Individuellen Täterinnen und Täter – Beratung und gleichzeitige Steigerung der Intensität/Häufigkeit des Beratungsanspruchs
- Nach Begehen einer Straftat können junge Menschen vom Amtsgericht Wolfsburg/Jugendhilfe im Strafverfahren zugewiesen werden
- Können über Bewährungshilfe oder eigenen Wunsch zu Streetlife gelangen